

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 32

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprechsaal.

Antworten.

Auf Frage 368: Um vor den Motten geschützt zu sein, lege man einigen Stückchen Kampher in die wollenen Kleider.

Auf Frage 372 möchte antworten, dass in Marburg, Kanton Argau, das vortreffliche Institut des Herrn Welti-Kettiger noch schwäbische reformierte Mädchen aufnimmt, und ich könnte manche Tochter nennen, die ihre gute Erziehung diesem Pensionat verdankt. Gruß.

Auf Frage 385: Verkratzte Spiegel können repariert werden, wenn man sie auf der Rückseite an den Stellen, wo der Belag abgegangen ist, versilbert, und zwar folgendermaßen: Man gießt auf die beschädigten Stellen eine Lösung von Hölzlestein und Weinstein zu gleichen Teilen. Innert 15 Minuten schon wird sich auf den betroffenen Stellen ein Silberneiderschlag bilden, der den Spiegel wieder in seinen alten Stand stellt.

Auf Frage 386: Eine Änderung in der Lebensweise ist das einzige Zuverlässige. Schlafen bei offenem Fenster, ebene Lagerung im Bett und fleißige Waschungen und Reibungen des angezöglichen Halses haben gegen dieses Nebel schon Wunder gewirkt.

Auf Frage 388: Stofflecken in Papier entfernt man, indem man die beschädigten Bogen durch eine aus 1 Theil Salzhärze und 18 Theilen Wasser bestehende Flüssigkeit zieht. Man lässt das Papier ablaufen und hängt sie einzeln in saftem Lustzuge auf.

Auf Frage 389: Vollständige Enthaltung von Fleischfett und darf gewürzten Speisen. Fortgelehrte ausgiebigste Hautpflege durch Bäder, Abwaschungen und Abreibungen.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. J. P. in A. In richtiger Hautpflege finden Sie allezeit das untrügliche Schönheitsmittel. Halten Sie die Poren offen und lassen Sie sich nicht verführen, diejenigen mit Puder und duftenden Salben zu verschließen.

Besorgte Mutter in A. Tägliche warme Bäder erfrischen die Kinder wieder, wenn unmittelbar nach jedem Bade eine feste Abwaschung folgt. Die Lustbäder dürfen aber ebenfalls nicht vergeben werden.

Hrn. G. P. Gewiss hat Ihre Haushälterin vollständig recht, wenn sie die Kinder schon um 7 Uhr zu Bett bringt. Das Aufwachenlassen bis 10 und 11 Uhr ist ein Unverstand, der sich bitter rächen wird. Es ist ja sehr väterlich und schön gedacht von Ihnen, wenn Sie Ihre kleinen mehr um sich haben möchten, um sich an ihnen zu erfreuen und sie zu beschützen. Wir denken, die frische Morgenstunde müsste Ihnen hierzu recht geeignet erscheinen. Vom gewundenen Schlafe gestärkt, sind ja die meisten kleinen frisch munter und ein schöner Spaziergang in den thäuflichen Morgen hinaus bietet des Genusses und der geistigen und geistlichen Anregungen so viele, dass Sie diejenigen Erziehungsmitte nicht versäumen sollten.

Fr. S. M. in S. Seine Haushaltung richtet ein Jedes am Besten nach seinen Verhältnissen und ganz gewiss hat der Mann ein Wort dabei mitzusprechen. Die Eintheilung seiner Geschäftigkeit ist maßgebend. Sie werden doch nicht Ihren Mittagschlauf in diejenige Stunde verlegen wollen, zu welcher er hungrig nach Hause kommt, um sein Mittagsbrot einzunehmen?

Anwissende in A. Wir selbst bekennen uns keineswegs zur Wolle, aber wir können Ihnen Adressen von „Wollenen“ mittheilen, die von der Sache sehr befriedigt sind.

G. G.-S. Besten Dank für die Adressen!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Eine 20 Jahre alte Tochter aus Schaffhausen wünscht Stelle in einem guten Hause der französischen Schweiz, wo ihr Gelegenheit sich darbietet, die französische Sprache zu erlernen. Sie sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf grossen Lohn; sie hat das Glätten erlernt und auch einige Kenntnisse in den Hausgeschäften. [3097]

Anmeldungen unter Chiffre Sch 238 Q befördern Haasenstein & Vogler in Schaffhausen.

Doppeltbreite Merinos

und **Cachemirs** (garantiert reine Wolle) à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 bis Fr. 2. 95 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2939]

Öettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Stelle-Gesuch.

3060] Eine 18jährige Tochter aus guter Familie, welche Deutsch und Französische spricht und in der Haushaltung erfahren ist, wünscht Stellung als **Ladentochter** oder zur **Stütze der Hausfrau**.

Gef. Offerten an die Exped. d. Bl.

3096] Ein **Frauenzimmer**, der deutschen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, im Zeichnen und in den Handarbeiten geübt und musikalisch gebildet, sucht entsprechende Stelle. Eintritt kann sofort oder nach Belieben geschehen. [3086]

3085] Eine noch jüngere Person, welche bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einer kleinen Familie, zu einem einzelnen Herrn oder Dame in der Stadt oder auch auf dem Land. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

= Modes. =

Eine gut empfohlene, junge **Tochter**, **Modiste**, sucht Stelle als Arbeiterin in der französischen Schweiz, am liebsten in Lausanne.

Anfragen unter Chiffre A B 3092 an die Exped. d. Bl. [3092]

3094] Eine gebildete, junge **Tochter** sucht in Lausanne oder Yverdon Stelle in einem guten Geschäft, in einem Laden oder auf einem Bureau.

Offerten mit Chiffre N 0 3094 der Expedition dieses Blattes abzugeben.

3093] Eine gebildete, junge **Tochter** sucht Stelle als Reisebegleiterin, Gesellschafterin, oder als Stütze der Hausfrau.

Offerten mit Chiffre Z 3093 der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

3088] Eine junge **Tochter**, in allen Haus- und Handarbeiten gut bewandert, sucht eine Stelle zur Stütze und Gesellschaft einer alleinstehenden Dame, oder zu einer kleinen Familie.

Offerten beliebe man unter Chiffre O M 3088 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Gesucht.

In der Toggenburger Waisenanstalt **Wildhaus** findet auf Mitte August eine tüchtige **Magd**, die sowohl der Küche, als den übrigen Haushaltarbeiten (hauptsächlich Nähern) selbstständig vorstehen kann, als **Gehilfin der Haushälterin** gut bezahlte Stellung. [3091]

Solider Charakter, Liebe und Verträglichkeit zu den Kindern erforderlich. Anmeldungen, mit Ausweis früherer Tätigkeit, sind sofort beim Präsidenten der Armenkommission, Herrn Gemeindeammann Walt zum Hirschen in Wildhaus, einzurichten, woselbst Näheres über Lohn und Arbeitsleistung zu erfragen ist.

Eine guterzogene, in häuslichen, sowie allen Handarbeiten bewanderte Tochter sucht baldigst Stelle. Dieselbe wäre auch fähig, in **Bureau-Arbeiten** auszuhelfen. [3052]

Auskunft bei der Expedition d. Bl.

In einem **Café-Restaurant** der Stadt St. Gallen findet ein nettes, braves **Schweizermädchen** bei solider Herrschaft angenehme und dauernde Lebensstellung. (H 823 G)

L. Ed. Wartmann,

2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

Doppeltbreiter Beige

(garantiert reine Wolle) à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 bis Fr. 2. 95 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2939]

3078] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche im Zimmerdienst, sowie in den übrigen Haushaltarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle zu einer Herrschaft als **Zimmermädchen** oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht:

Zu einer einzelnen Dame eine im Nähen und allen häuslichen Arbeiten bewanderte **Tochter**, welche auch schon in guten Häusern gedient hat. Eintritt: 1. September. Anmeldungen unter A F 3086 mit Referenzen über frühere Dienste befördert die Exped. d. Bl. [3086]

3083] **Dans un bon Magasin de Modes à Lausanne** on demande des apprentices. **S'adresser au Bureau du Journal**

Einige Lehrtöchter

können sofort in ein feines **Lingerie-Geschäft** der Zentralschweiz eintreten. Kost und Logis im Hause. Bedingungen sehr günstig. [3054]

Offerten sind unter Chiffre B G 3054 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Zur **Erlernung** der französischen Sprache ist für Jünglinge günstige Gelegenheit geboten bei Herrn Pfr. **Charbonnier aux Verrières** (Suisse). Besuch der öffentlichen Schulen oder Unterricht im Hause, je nach Wunsch auch in der italienischen, lateinischen und griechischen Sprache.

[3050]

Gesucht:

Eine bestandene Person von gutem Charakter, die Liebe zu Kindern hat und deren Leitung man ihr ruhig überlassen könnte. Auf Nadel-Arbeit müsste sie eingetüft sein. Der Eintritt könnte bald möglichst geschehen.

Offerten unter Chiffre M B 3062 befördert die Exped. d. Bl. [3062]

Ein Frauenzimmer mittleren Alters, mit besten Zeugnissen versehen, tüchtig in allen Handarbeiten, sucht Stelle für **Zimmerdienst** oder als **Haushälterin**.

Offerten an die Exp. d. Bl. [3070]

In dem Pensionat

Cour de Bonvillars

bei **Grandson** (Schweiz) (H 5295Z)

werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das **Franz., Engl. und Ital.** in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders H. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in **Mathem., Buchh. etc.** — Mässiger Preis. — Prospekt. u. Ref. vers. **Jaquet-Ehrler**, Dir. [3075]

Gute Bezugssquelle für

Doppelbreiter Foulé, Noblesse

(garantiert reine Wolle) à **Fr. 1. 20** per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter bis Fr. 3. 75 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2835]

Öettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Wer sein Geld nicht zum Fenster hinauswerfen will, der verweide es hauptsächlich zum Ankaufe von

CHOCOLAT KLAUS

Es wird dafür garantiert, dass dieser nur aus reinem Cacao und Zucker besteht und keine unreellen Beimischungen enthalten. (H-2524-J) [3100]

Handstickerei

auf **Lingerie-Artikel** u. A. besorgt bestens und billigst (bei ganzen Aussteuern mit Rabatt) und liefert Musterdessins mit Preisnotirungen **C. Egli**, Commissions- und Zeichnerbureau, Herisau. [2919]

Die billigsten Vorhangstoffe

Liefert [2841]

in grösster Auswahl und jeder Breite die Weisswaarenhandlung

F. Ruegg, Rapperswil.

Muster sende franco.

Blumendünger

in 1 Kilo-Paqueten mit Gebrauchs-Anweisung à **80 Cts.**, empfiehlt bestens [3038]

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Gute Bezugssquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art [3087] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei

J. Finsler im Meiershof [3090]

Zürich.

Brautschleier

in feinsten und grössten Auswahl von

Fr. 2. 50 bis Fr. 40 empfiehlt [2911]

Phil. Silbernagel,

Modenhandlung in Basel.

Möbel-Fabrik

M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblirungen für **Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer**, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung.

Preise äusserst billig; Solidität garantiert.

Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

Haushaltungsschule

Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljahr-kurses 2. Oktober. (H 17 G) [3066]

== Café-Extract. ==

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafèbohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Caffein) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benötigt und hiedurch eben theuren wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafèzuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Café's, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von $\frac{1}{4}$ Kilo Büchsen an aufwärts in $\frac{1}{2}$, 1, 3, 5, $12\frac{1}{2}$ — 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegenste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne

[3095]

Gustav Himpel.

== Gänzliche Liquidation == des Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer

Bahnhofstrasse 18, Zürich
bis Ende September.

— Fabrikpreise. —

Muster aller noch vorrätigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und
(O F 8600) franco.

[3089]

== Nicht zu vergessen! ==

Die lieben Frühlingsblumen, welche uns während des ganzen Frühlings so viel Freude gemacht haben, sind jetzt wohl alle verblüht, aber hoffend, sie werden uns auch wieder im nächsten Lenz mit ihrer Farbenpracht und ihrem lieblichen Duft erfreuen, sollen wir nicht vergessen, sie wieder rechtzeitig anzusäen. Im Sommer schon müssen nämlich die meisten Frühlingsblumen wieder angesät werden, wenn man sich im Frühling ihrer vollen Schönheit erfreuen möchte, und besonders die beliebten Pensées (Denk' em ein) sollten, wenn man auf recht grosse Blumen zählen will, möglichst bald in den Boden kommen. Eine ausführliche Anleitung zu ihrer Kultur und Behandlung sende gerne gratis und franco zu und bittet nur um Mittheilung der genauen Adresse

M. Baechtold, schweiz. Wanderlehrer für Gartenbau,
in Andelfingen (Zürich).

3098]



6 goldene und silberne Medaillen — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVY. —

[2688]

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Convalescenten.



(2714)

F. Schmidt-Behringer, Zürich

Zähringerstrasse 12.

[3343]

Spezialität: **Dr. Wiel'sche Schinken** (für Magenkrankre präparirt.)

Dr. Wiel'schen Suppenstoff und Brod.

Rauchfleisch und Zungen, Tapioca in Flocken, Gries und Mehl.

Lugano Hôtel Washington Lugano

im Mittelpunkte der Stadt und der Dampfschiffslände gegenüber gelegen.

Zimmer von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50. Restaurant.

(Mag 1301 Z) Omnibus am Bahnhof. Pension von Fr. 7. — bis Fr. 9. — [3079]

Albert Rebsamen in Rüti, General-Dépôt für die Ostschweiz.

Die neuen hocharmigen Dürkopp-Maschinen

die besten Nähmaschinen der Neuzeit sind in der Ostschweiz einzig und allein bei Herrn [2994]

Albert Rebsamen, Rüti

(Kanton Zürich)

zu haben.

Dürkopp-Nähmaschinen sind in ihrer Konstruktion von den bestehenden Singermaschinen ganz verschieden, daher sowohl mit diesen, als auch mit anderen Systemen nicht zu verwechseln.

Billige Preise, reelle Garantie.

Preisblätter auf Wunsch franco.

Albert Rebsamen in Rüti, General-Dépôt für die Ostschweiz.

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs garantirt bei Gebrauch der

— LESSIVE PHENIX —

(Phoenix-Laug)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatiert vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniß, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Waschereien, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „**Phoenix**“ und den Namen der Fabrikanten:

REDARD frères à Morges.

Verkauf in Spezerei- und Drogen-Handlungen. [2711]

Die

besten amerikanischen Nähmaschinen

der Neuzeit wird Jedermann, der ihre Leistungen und Solidität prüft, als die billigsten schnell erkennen.

Mit üblicher Garantie für Solidität zu haben bei der alleinigen Agentur für die Schweiz:

Leonhard Erni, Maschinenhandlung,
21 Centralhof, Zürich.

3099]



Sommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge: feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitsparniß.

Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Haushalt geworden.

— Original-Verpackung —

in den Spezerei-Handlungen. Weitere Dépôts werden gesucht.

Kaffeerösterei Bern. (OH9573)

Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Mme. Prétat,
2912] Hottingerstrasse 26, Zürich.



2548

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Milchkunden gesucht.

3067] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Cts. (auch grössere Quantums) liefert, sagt (H 19 G)

Alfred Maffi z. Lindenholz,
St. Gallen.

[2691]

DIE BESTE CHOCOLADE

LIEFERANT S.M. DES KÖNIGS

VITALEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

Von Hand verfertigte Spitzen,

Muster, Stoffe und Zubehör jeder Art.

Spitzen für Confection auf Bestellung. [3068]

Louis Jeanneret, Treille 3, Neuchâtel.